

**Protokoll über die SGR - 11/2021-2026. Sitzung des Samtgemeinderates
am 07.12.2023 von 19:00 Uhr bis 20:13 Uhr in Harpstedt, Hotel "Zur Wasserburg"**

Teilnehmerliste		Anwesend von	bis	Bemerkung
Wöbse, Günter	Vorsitzende/r	19:00	20:13	
Ranke, Rolf	stellvertr. Vorsitzende/r	19:00	20:13	
Beckröge, Lutz-Werner	Mitglied	19:00	20:13	
Beneke, Carsten	Mitglied	19:00	20:13	
Bielefeld, Vanessa	Mitglied	19:00	20:13	
Bokelmann, Horst	Mitglied	19:00	20:13	
Brinkmann, Bettina	Mitglied	19:00	20:13	
Gerke, André	Mitglied	19:00	20:13	
Greszik, Heinz-Jürgen	Mitglied	19:00	20:13	
Hackfeld, Horst	Mitglied	19:00	20:13	
Hoffmann, Matthias	Mitglied	19:00	20:13	
Huntemann, Regina	Mitglied	19:00	20:13	
Kolb, Irene	Mitglied	19:00	20:13	
Lehmkuhl, Hans-Hermann	Mitglied	19:00	20:13	
Meyer, Sönke	Mitglied	19:00	20:13	
Nagel, Yves	Mitglied	19:00	20:13	
Pleus, Stefan	Mitglied	19:00	20:13	
Post, Hartmut	Mitglied	19:00	20:13	
Rohde, Götz	Mitglied	19:00	20:13	
Schröder, Carsten	Mitglied	19:00	20:13	
Siemers, Arne	Mitglied	19:00	20:13	
Stark, Klaus	Mitglied	19:00	20:13	
Wachholder, Stefan	Mitglied	19:00	20:13	
kleine Kruthaup, Frank	Protokollführer/in	19:00	20:13	

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

1.	Eröffnung der öffentlichen Sitzung
1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.3.	Feststellung der Tagesordnung
1.4.	Genehmigung des Protokolls v. 28.09.2023
2.	Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters
3.	Einwohnerfragestunde
4.	Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
5.	Abwasserabgabe 2023
6.	PV-Anlagen auf kommunalen Liegenschaften der Samtgemeinde Harpstedt
7.	Haushalt 2024
8.	Anfragen und Anregungen
9.	Einwohnerfragestunde

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

1.	Eröffnung der öffentlichen Sitzung
-----------	---

RV Wöbse eröffnet um 19.01 Uhr die 11. Sitzung des Samtgemeinderates. Er begrüßt besonders die Presse und die Vertreter der Verwaltung.

1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
-------------	--

RV Wöbse stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ratsmitglieder fest. Nicht anwesend sind die Ratsmitglieder Kamp, P. Brinkmann, Conrad und Groen. Damit sind 23 stimmberechtigte Ratsmitglieder anwesend.

1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
-------------	--

RV Wöbse stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.3.	Feststellung der Tagesordnung
-------------	--------------------------------------

Die Tagesordnung wird in vorstehender Form festgestellt.

1.4.	Genehmigung des Protokolls v. 28.09.2023
-------------	---

Das Protokoll vom 28.09.2023 wird bei 2 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

2.	Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters
-----------	--

- a) MdB Christina-Johanne Schröder teilte mit Schreiben vom 23.11.2023 mit, dass nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ eingestellt wird. Demzufolge wird es für das Freibad wohl keine Förderung geben.
- b) Aktuell hat zudem der NSGB mitgeteilt, dass mit Wirkung vom 04.12.2023 für alle Förderprogramme der Nationalen Klimaschutzinitiative (u.a. Kommunalrichtlinie) die Annahme von Anträgen ausgesetzt wurde. Inwieweit damit dem von der Samtgemeinde gestellten Antrag auf Förderung der kommunalen Wärmeplanung noch entsprochen wird, bleibt abzuwarten.

Auf Nachfrage von RM Wachholder teilt SGBM Nagel mit, dass die Verwaltung die kommunale Wärmeplanung auch ohne diese Förderung angehen wird (es gibt ja einen 2-teiligen Beschluss dazu); ggfls. ergibt sich eine anderweitige Fördermöglichkeit.

3.	Einwohnerfragestunde
-----------	-----------------------------

Eine Einwohnerfragestunde wird durchgeführt. Fragen werden nicht gestellt.

4.	Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen BV SG 65/2023
-----------	---

RV Wöbse nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage und bedankt sich ausdrücklich im Namen aller Ratsmitglieder für die Spende.

Sodann beschließt der SGR einstimmig:

Die Samtgemeinde Harpstedt nimmt nach § 111 Abs. 7 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes die in der Sitzungsvorlage aufgeführte Zuwendung an.

5. Abwasserabgabe 2023 BV SG 62/2023

SGBM Nagel weist darauf hin, dass die Beschlussfassung in jedem Jahr neu vorzunehmen ist.

Einstimmig fasst der SGR folgenden Beschluss:

Die vorgelegte 40. Änderung der Satzung über die Erhebung der Abwasserabgabe wird beschlossen.

6. PV-Anlagen auf kommunalen Liegenschaften der Samtgemeinde Harpstedt BV SG 69/2023

SGBM Nagel erläutert kurz die BV.

RM Beckröge begrüßt, dass dieses Thema angegangen wird und dann in 2024 auf 2 SG-Dächern eine entsprechende PV-Anlage errichtet wird. Die Samtgemeinde kommt damit auch einer Vorbildfunktion nach.

RM Hackfeld sieht gerade in der jetzigen Jahreszeit keinen Nutzen in PV-Anlagen. Ein Bericht hätte gezeigt, dass gerade im November kaum Strom mit PV-Anlagen erzeugt worden wäre und wieder verstärkt Kernkraftstrom aus Frankreich bezogen werden musste. Er wird dem Beschlussvorschlag daher nicht zustimmen.

Auf Nachfrage von RM Pleus zur Begrifflichkeit „wirtschaftlichste Anlage“ erläutert SGBM Nagel, dass hier der ökonomische Aspekt gemeint ist, d.h. wo der größte finanzielle Ertrag möglich ist.

RM Hoffmann ergänzt, dass hier auch geschaut werden müsste, wo der meiste Strom verbraucht werden könnte.

Mehrheitlich mit einer Nein-Stimme fasst der SGR folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mittels eines Fachbüros zu prüfen, auf welchen Liegenschaften und in welchem Umfang eigene PV-Anlagen möglich und wirtschaftlich sind.

Die zwei wirtschaftlichsten Anlagen sollen möglichst in 2024 realisiert werden. Im Haushalt 2024 sind hierfür 100.000 € zur Verfügung zu stellen.

7. Haushalt 2024 BV SG 63/2023

RV Wöbse nimmt auf die bisherigen Ausschussberatungen Bezug, in denen vieles vorgestellt und angesprochen worden ist. Samtgemeindekämmerer kleine Kruthaup stellt kurz wesentliche Punkte nochmals vor. Zwar wird der Ergebnishaushalt mit einem Plandefizit von 942.500 € abschließen, aber der Haushalt enthält viele gute Ansätze und Vorhaben, die damit umgesetzt werden können. Der Haushaltsentwurf inkl. der Ergänzungsliste aus dem KlimaUA – siehe dazu auch die Beschlussfassung zum vorherigen TOP 6 – bedingt dann zur Finanzierung der investiven Maßnahmen eine Kreditermächtigung von insgesamt 2,7 Mio. €. Im Ergebnishaushalt ist bewusst eine engere Kalkulation erfolgt. Voraussichtlich werden noch Haushaltsreste aus 2023 übertragen werden, da Maßnahmen nicht wie geplant in 2023 umgesetzt werden konnten, aber in nächster Zeit noch anstehen. Die Erhöhung des Landkreises Oldenburg für die Erstattung der Kita-Betriebskosten ist über eine Reduzierung der SG-Umlage an die Mitgliedsgemeinden weitergegeben worden. Die Höhe der SG-Umlage konnte daher auf 8,1 Mio. € gesenkt werden. Eine fortgeschriebene Haushaltssatzung inkl. der Ergänzungen liegt diesem Protokoll nochmals als Anlage bei.

RM Post richtet im Anschluss im Namen der CDU-Fraktion den Dank an den Kämmerer für die zeitgerechte Aufstellung des Haushaltes. Im Folgenden geht er auf die Gesamtstruktur des Haushaltes näher ein und spricht viele enthaltene Investitionsvorhaben an, die das kommende Jahr prägen werden (Freibad, Grundschule, Feuerwehren, Kita Waldburg). Sorge bereitet ihm der erwartete Schuldenstand 2027 bei Umsetzung aller Vorhaben. Auch die SG Harpstedt wird von dem Urteil des BVerfG getroffen. Er begrüßt ausdrücklich die Senkung der Samtgemeindeumlage aufgrund der höheren Kita-Erstattung des Landkreises. Die CDU-Fraktion wird diesem Haushalt zustimmen.

RM Greszik führt für die SPD-Fraktion die Höhe der Investitionsvorhaben entsprechend der Finanzplanung mit 16,5 Mio. € bis 2027 an. Damit wird auch den Einwohnerinnen und Einwohnern der Samtgemeinde eine entsprechende Lebensqualität sichergestellt. Er spricht insbesondere das Investitionsvorhaben Technikkeller/Freibad an. Ein Erhalt des Freibades ist unumgänglich. Auch die KiTa Waldburg ist in die Jahre gekommen und erfüllt nicht mehr die neuesten Standards, insbesondere in energetischer Hinsicht. Hier müsste eine schnellstmögliche Entscheidung zum weiteren Verfahren getroffen werden. Die Herrichtung der Sozialräume für den Bauhof ist insbesondere aus Sicht der Mitarbeitenden dringend notwendig. Der aktuelle geringe Schuldenstand zeigt eine auch für die Folgejahre gut aufgestellte Samtgemeinde. Selbstkritisch wird sich die Politik fragen müssen, warum notwendige Sanierungsmaßnahmen nicht rechtzeitig angegangen worden sind.

Damit eine ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung möglich ist, bedarf es auch einer entsprechenden Stellenbesetzung der Verwaltung.

Verbesserungspotential liegt aber noch in den Steuerungsmöglichkeiten. Dazu müssen Kennzahlen und Ziele besser dargestellt werden und auch ein unterjähriges Berichtswesen im nächsten Jahr angegangen werden. Er begrüßt den vorgelegten Haushalt, insbesondere auch die beigefügte Bilanzdarstellung im Wege der besseren Transparenz. Die SPD-Fraktion wird dem Haushalt zustimmen.

RM Rohde schließt sich seinen Vorrednern an. Er äußert den Appell, dass eine bessere Entscheidungsfreudigkeit hergestellt wird, weil es zum einen die Bevölkerung erwartet und zum anderen Maßnahmen durch zu zögerliche Entscheidungsfindung sich verteuern. Die Politik muss Entscheidungen dann auch mutig gegenüber der Bevölkerung vertreten. Sorge ergibt sich ggfls. aufgrund der Entscheidung des BVerfG für die Kommunen, die einmal mehr zeigt, dass Politik nicht immer einfach ist. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird diesem Haushalt zustimmen.

RM Hackfeld bedankt sich bei der Verwaltung, auch für die zeitnahe Aufstellung des guten Haushaltes. Dieses ist allerdings auch maßgeblich damit verbunden, dass es den Mitgliedsgemeinden gut geht. Sorge bereitet ihm ein Blick in die nächsten Jahre, insbesondere welche Vorbelastungen von der Bundesebene noch zu den Kommunen als unterste Ebene weitergereicht werden.

RM Bokelmann spricht den Umfang der Investitionen an; zwar sind Kredite eingeplant, aber die Erfahrungen der Vorjahre zeigen, dass eine tatsächliche Inanspruchnahme betragsmäßig noch nicht feststeht.

Das Freibad muss zwingend angegangen werden, wobei ein Zuschuss ja überhaupt nicht sicher gewesen wäre. Im Vorfeld zu den Vorhaben für die Feuerwehren wäre allerdings der Feuerwehrbedarfsplan zu erstellen, damit dann erst in weitere Planungen für die Errichtung von neuen Feuerwehrhäusern eingetreten wird. Die FDP-Fraktion wird dem Haushalt zustimmen.

RM Wachholder merkt noch an, dass man über die Errichtung von Ladesäulen beim Amtshof nochmal sprechen müsste. Zum anderen bat er darum, bei kreditfinanzierten Investitionen mit Augenmaß vorzugehen, um den kommenden Generationen nicht den heutigen Wohlstand als Bürde mit auf den Weg zu geben.

SGBM Nagel bedankt sich für den konstruktiven Austausch und sieht viele zukünftige Themen für die Samtgemeindeverwaltung (laufende Jahresabschlüsse, Finanzcontrolling). Die daraus zu entwickelnden Daten werden dem Rat die Möglichkeit geben, die notwendigen Entscheidungen guten Gewissens und mit den notwendigen Informationen treffen zu können.

Mehr Mut zu zeitnahen Entscheidungen wäre in der Vergangenheit dringend notwendig gewesen. Wäre die Sanierung des Technikellers vom Freibad bereits vor 2 Jahren angegangen worden, hätte man viel Geld gespart. Die Mittel hierfür waren bereits im Haushalt 2022 vollständig abgebildet.

Nachdem nun die Feuerwehrgebührensatzung fertig gestellt ist, wird auch der Feuerwehrbedarfsplan angegangen. Hieraus werde sich ergeben, was die Feuerwehr der Samtgemeinde benötigt, um für die Zukunft gut aufgestellt zu sein.

Der Samtgemeinde und den Mitgliedsgemeinden geht es insgesamt sehr gut, Schulden sind praktisch nicht vorhanden. Investitionsstaus werden abgebaut. Hierbei wird dann aber auch im Rahmen eines vernünftigen Schuldenmanagements generationengerecht gewirtschaftet. Nachdem sich einige Personalvakanten erledigt haben, können nun auch Rückstände abgearbeitet werden.

Einstimmig fasst der SGR sodann folgenden Beschluss:

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2024 wird mit den angesprochenen Veränderungen erlassen.

8. Anfragen und Anregungen

RM Siemers bittet um Mitteilung, warum bei der Baumfällung beim Amtshof keine Firma aus der Gegend beauftragt worden ist. SGBM Nagel erklärt, dass aufgrund eines dringlichen Handels schnellstmöglich auf eine der Samtgemeinde bekannte Fachfirma für diese Zwecke zurückgegriffen werden musste.

RM Wachholder regt an, die Verantwortlichen des Freibades – wie auch bereits in der Vergangenheit praktiziert - in einer nächsten Sitzung des SGA einzuladen, um erneut einen Bericht über den Verlauf der Freibadsaison zu bekommen.

9. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerfragestunde wird durchgeführt. Fragen werden nicht gestellt.

RV Wöbse blickt kurz zurück auf das vergangene Jahr. Alle Sitzungen konnten wieder ohne Einschränkungen in einem guten Zusammenspiel aller Ratsmitglieder durchgeführt werden. Ausgeschieden ist RM Budzin und neu hinzugekommen in den Rat ist RM Greszik. Es hat ein Wechsel bei der Position des Ersten Samtgemeinderates stattgefunden.

In einer angemessenen Anzahl an Sitzungen konnten verschiedene wichtige Themen besprochen werden, so dass man optimistisch in die Zukunft blicken kann. Die Samtgemeinde ist noch in der guten Situation, dass Vorhaben noch besprochen und dann auch angegangen werden können. Zum Abschluss richtet er seinen Dank an die Verwaltung für die Begleitung der politischen Beratung und der Umsetzung, aber insbesondere auch an alle Ehrenamtlich Tätigen der Samtgemeinde für ihren Einsatz für die Gesellschaft, darunter u.a. in Feuerwehren,

Vereinen, aber auch Personen, die Bedürftigen in besonderen Situationen zur Seite stehen.

Der Ratsvorsitzende Wöbse schließt mit den besten Wünschen für den Jahreswechsel die Sitzung um 20:13 Uhr.

Harpstedt, 11.12.2023

(Yves Nagel)
Samtgemeindebürgermeister

(Günter Wöbse)
Ratsvorsitzender

(Frank kl. Kruthaup)
Protokollführer